

„Gibt es eine Verständigung zu einer einheitlichen deutschen bzw. europäischen Belaruspolitik?“

21. Mai 2012, 19:00 Uhr
Paul-Löbe-Haus, Deutscher Bundestag, Raum E 200,
Konrad-Adenauer-Straße 1, 10557 Berlin

Das Verhältnis zwischen der EU und Belarus hat sich zuletzt aufgrund von Menschenrechtsverletzungen und der Missachtung rechtsstaatlicher Prinzipien durch das Regime in Minsk dramatisch verschlechtert. Um die belarussische Zivilgesellschaft unterstützen zu können, muss die EU mit einer Stimme sprechen. Im Rahmen einer Bestandsaufnahme der aktuellen Beziehungslage wollen wir fragen: Gibt es eine einheitliche deutsche bzw. europäische Belaruspolitik?

Begrüßung: **DR. HEIKE DÖRRENBÄCHER**, Geschäftsführerin Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e.V. (DGO) und stellvertretende Vorsitzende der dbg

Podium: **UTA ZAPF**, MdB (SPD), Vorsitzende der Deutsch-Belarussischen Parlamentariergruppe, Berlin
GUNNAR WIEGAND, Direktor für Osteuropa und Zentralasien, Europäischer Auswärtiger Dienst, Brüssel
DR. PATRICIA FLOR, Botschafterin, Beauftragte für Osteuropa, Kaukasus und Zentralasien, Auswärtiges Amt, Berlin
DR. JOERG FORBRIG, Programmdirektor und Osteuropa-Experte, German Marshall Fund of the United States, Berlin
KARL-GEORG WELLMANN, MdB (CDU), Mitglied des Auswärtigen Ausschusses, Berlin

Moderation: **PROF. DR. RAINER LINDNER**, Vorsitzender der deutsch-belarussischen gesellschaft und des "Minsk Forum", Berlin

Die Podiumsdiskussion der deutsch-belarussischen gesellschaft (dbg) findet in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Belarussischen Parlamentariergruppe des Deutschen Bundestages und der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde e.V. (DGO) statt.

Die Veranstaltung ist Teil des „Minsk Forum Prozesses“, der vom German Marshall Fund of the United States, dem Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft und der Robert Bosch Stiftung als Partner unterstützt wird.

Im Anschluss an die Diskussion laden wir Sie zu einem Glas Wein ein. Ihre **Anmeldung** bis zum 15. Mai 2012 an minskforum@dbg-online.org ist unbedingt erforderlich. Bitte teilen Sie uns Ihren vollständigen Namen und Ihr Geburtsdatum mit. Am Veranstaltungstag sollten Sie einen Ausweis bereit halten.